

Kirchenschau

Röm.-katholische Kirchgemeinden in Zittau
Evang.-methodistische
und Evang.-lutherische

Juni/Juli
2025

Schwarz & Weiß ?



S.3-4 gelebte Ökumene / S.5-7 Stellenausschreibungen
S. 10/11 Gehen - Gewöhnen - Gestalten
S.19-21 Kirchenmusik - Vorschau und Rückblick



„Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“ Apg. 10,28 (E)

„Du gehörst doch zu den Guten!“ sagt jemand zu mir. Der Satz sitzt. Eigentlich klingt das ja sehr angenehm. Anerkennung, positive Haltung, Respekt - ok. Trotzdem irritiert mich der Satz. Gesagt wurde er mal in einer Gruppe von Christen. Es ging um eines der vielen Themen, die uns Christen immer mal wieder zu schaffen machen und wo Unterschiede manchmal schwer auszuhalten sind. Welche Themen das waren, ist hier egal. Trotzdem - es hat mich irritiert.

Denn der Satz bedeutet ja, die anderen gehören nicht zu den, ja was denn nun, zu den Guten? Wozu und wohin gehören sie dann?

Den Satz im Monatsspruch für Juni stammt von Petrus. Der bekam Besuch, freilich ohne es zunächst zu wissen. Mittags geht er an seinen Lieblingssort im Haus (auf's Dach), um zu beten. Da sieht er als käme ein großes Tuch vom Himmel, darauf allerlei Tiere, die ich wohl eher nicht essen würde. Und Gott fordert Petrus auf: „Steh auf und iss“ „Was, DAS soll ich essen? Niemals, das esse ich nicht, zudem ist es unrein für uns.“ so reagiert Petrus.

Gott bleibt hartnäckig und langsam versteht Petrus seine eigene „Schere“ im Kopf – rein - unrein, gut - böse, dazu gehörend – nicht dazugehörig.

Zugegeben – diese Geschichte mit dem Tuch und den Tieren finde ich schon immer ein bisschen seltsam, ja drastisch.

Trotzdem – für Petrus hat sie Wirkung. Denn kaum hat er diese Vision hinter sich, klopft es an der Tür und drei Römer stehen draußen. „Was wollen die denn hier, Besatzer, Heiden...“, wird Petrus als erstes gedacht haben, „gerade DIE“.

Doch dann plopt die Vision in ihm auf, die er gerade hatte. Und er sagt für sich und andere: „Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“

„Du gehörst zu den Guten... und du nicht?“

Ich wünsche mir für unser Miteinander, dass wir herauskommen aus dieser Falle des Sortierens.

Denn vor Gott hat jeder Mensch unendlichen Wert und Würde. Jeder ist ein geliebter Mensch vor ihm. Und das ändert auch meine Wahrnehmung anderer Menschen.



Rückblick: Ökumenischer Kreuzweg für den Frieden



Sehr gut besucht war der **29. Ökumenische Kreuzweg** am Palmsonntag.

Über 100 Männer, Frauen und Kinder, Polen und Deutsche und Ukrainer verschiedener Konfessionen gingen die Stationen von der Marienkirche über Kreuz- und Klosterkirche bis ins Gemeindehaus auf der Pfarrstraße. Nach den Gebeten, Meditationen und Liedern blieben die Teilnehmer zum gemeinsamen Kaffeetrinken zusammen.





Rückblick auf den Ökumenischen Kreuzweg 2025



Herzlich gedankt sei dem deutsch-polnischen Vorbereitungsteam des Ökumene-Arbeitskreises, die mit vielen verantwortlich Mitwirkenden diesen Kreuzweg vorbereitet haben, und nicht zuletzt auch den Kantoren Grellmann und Dette und allen Sängern für die gute Musik!

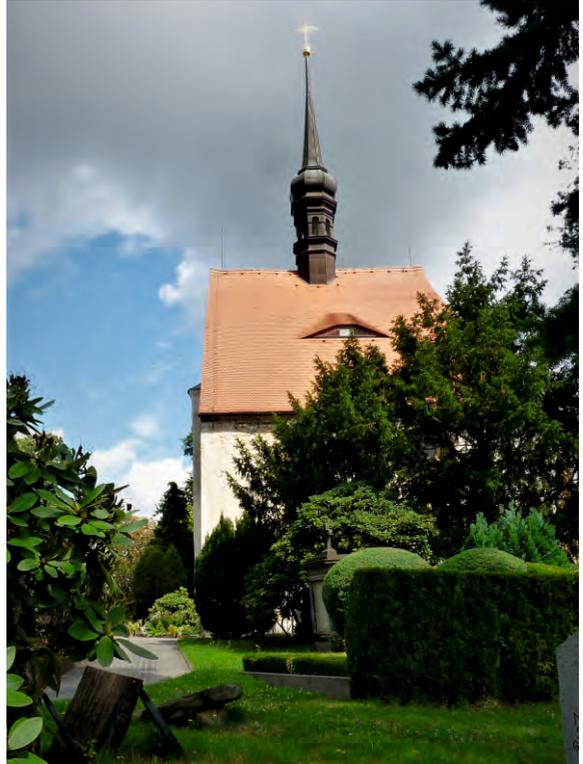
STELLENAUSSCHREIBUNGEN Ev.-Luth Kirchgemeinde
**Friedhofsverwalter für unseren Frauenfriedhof
zum nächstmöglichen Zeitpunkt dringend gesucht.**

Seit vielen Jahren leitet Gärtnermeister Gottfried Rönsch zusammen mit seiner Frau Kristel verantwortungsvoll unseren Frauenfriedhof.

Dieser beeindruckt Nutzer und Besucher als parkähnliche, sehr gepflegte Anlage mit vielen schönen historischen Grabmalen.

Mit dem definitiven Eintritt der Eheleute Rönsch in den verdienten Ruhestand suchen wir für die fachlich und menschlich anspruchsvolle Leitungstätigkeit eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger, der die gute Arbeit fortführt und weiterentwickelt.

Voraussetzung ist der Abschluss als Gärtnermeister oder eine vergleichbare Qualifikation sowie die Mitgliedschaft in der Kirche. Stellenumfang: 40 Stunden. Übergangsweise kann auch ein Gärtner/ eine Gärtnerin eingestellt werden, wenn er/sie fähig und willens ist, zeitnah berufsbegleitend die Meisterausbildung in Pillnitz mit der Perspektive auf die Arbeit als Friedhofsverwalter/ Friedhofsverwalterin zu absolvieren.



Die vollständige Stellenausschreibung können Sie auf unserer Homepage einsehen oder im Pfarramt Zittau bzw. unserem Friedhofsbüro anfordern. Für Rückfragen stehen Pfarrerin Mehnert und Frau Rönsch gern zur Verfügung. Vollständige und ausführliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen erbitten wir an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis Zittau, Pfarrstraße 14, 02763 Zittau



Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis Zittau eine Kirchnerin oder einen mit Hausmeisteraufgaben

Die Gemeindeglieder schätzen ihr schönes, kulturhistorisch wertvolles und in den letzten Jahren grundlegend saniertes Gotteshaus. Viele Gäste kommen, um Kirche und Turm zu besichtigen. Wir suchen deshalb eine Person, die den Dienst als Kirchner als Berufung versteht.

Kirchner/Kirchnerin mit Hausmeisteraufgaben:

Aufgabengebiet

- Vor- und Nachbereiten der Kirche für Gottesdienste und Veranstaltungen
- Ordnungs- und Reinigungsarbeiten in Kirchenraum und Turm, Fußweg und Treppe zum Hauptportal
- Auf- und Abbau von Ausstellungen

Eine Reinigungsfirma erledigt wesentliche Teile der Reinigungsarbeit. Technische Geräte (Kehrmaschine, Staubsauger) erleichtern die Reinigungsarbeiten.

Voraussetzungen und Erwartungen

- Zuverlässigkeit, selbständige Arbeitsweise und gute Umgangsformen
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), vorzugsweise unserer eigenen Kirchgemeinde

Stellenumfang und Vergütung

- 5 Stunden pro Woche
- Der Stellenumfang kann durch Übernahme weiterer Reinigungsarbeiten erhöht werden.
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (Kirchliche Dienstvertragsordnung).

**Informationen und Rückfragen gern
über Pfarrerin Mehnert, Tel. 03583 512 367
kg.zittau@evlks.de**

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie an
den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis
Zittau, Pfarrstraße 14, 02763 Zittau



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Kirchner für die Johanniskirche und für Organisationsaufgaben.

Der Kirchner/die Kirchnerin arbeitet im Team mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern in Kirche und Kirchengemeinde, insbesondere mit den Kirchenwächterinnen und Turmhütern zusammen.

Kirchner/Kirchnerin mit Organisationsaufgaben:

Aufgabengebiet

- Organisation der Dienstpläne, Abrechnungen von Eintrittsgeldern und Spenden
- Ansprechpartner für ehrenamtliche Kirchenwächter und Turmhüter
- Vor- und Nachbereitung von Konzerten
- Kirchen- und Turmführungen

Voraussetzungen und Erwartungen

- Verlässliches Organisationsvermögen, selbständige Arbeitsweise und gute Umgangsformen
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), vorzugsweise unserer eigenen Kirchengemeinde

Stellenumfang und Vergütung

- 5 Stunden pro Woche
- Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (Kirchliche Dienstvertragsordnung).

**Diese beiden Stellen
können auch
von einer Person
ausgeführt werden.**



Theodor-Korselt-Str. 15A

Ansprechpartner:

Gemeinschaftsleiterin:

Internet/Email:

Thomas Hoffmann 035873/18 32 04
Christine Kern 035873/30 941 und
Kornelia Kulke 03583/51 768 06
www.lkg-zittau.de / info@lkg-zittau.de

Gemeinschaft erleben So., 01. u. 29. Juni, 17.00 Uhr

So., 06., 20. u. 27. Juli, 17.00 Uhr

Berggottesdienst Berg Oybin

Mo., 09. Juni, 10.00 Uhr

Jahresfest Haus Gertrud Jonsdorf

So., 22. Juni, 14.00 Uhr

Familienstunde

So., 15. Juni, 10.00 Uhr

So., 13. Juli, 10.00 Uhr m. Kindermusical

Posaunenchor

mittwochs, 18.30 Uhr (außer Ferien)

Chorprojekt - Singen verbindet (außer 11.+ 18.6., 9. + 23.7.)

mittwochs, 16-18 Uhr (ab 15.30 Uhr Kaffeetrinken)

Regionalchor

Fr., 06. Juni, 19.30 Uhr

Frauenfrühstück

Mi., 11. Juni, 09.00 Uhr m. C. Gruber

(m. Kinderbetreuung)

“Wie Gott auf krummen Linien gerade schreibt”

Hauskreis 50+

Fr., 27. Juni, 19.30 Uhr bei Fam. Reuter

Sofarunde

Di., 10. u. 24. Juni, 19.30 Uhr

Treff für alle,

Do., 12. Juni, Ausfahrt

Bibelgespräch

Do., 26. Juni u. 31. Juli, 17.00 Uhr

Mo., 23. Juni, 14. u. 28. Juli, 19.30 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis

Mi., 25. Juni, 9.30 Uhr

Gebetsstunde

Do., 05., 12. u. 19. Juni, 09.30 Uhr

Do., 03., 17. u. 24. Juli, 09.00 Uhr

Frauenmissionsgebetskreis

Di., 10. Juni und 08. Juli, 15.30 Uhr

Mütter in Kontakt

(Gebetsgruppe bei privat - Kontakt über S. Israel)

donnerstags, 08.30 Uhr

Männer-Gebetstreff

dienstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)

Morgenandacht

mittwochs, 05.45 Uhr

Kinderstunde

samstags, 10.00 Uhr (außer Ferien)

Teentreff

Do., 05. u. 19. Juni, 17.30 Uhr

Jugend

Mo., 02. u. 16. Juni, 17.30 Uhr

Spielenachmittag

Do., 05., 12. u. 19. Juni, 13.30 Uhr



Katholische Pfarrei "St. Marien"

Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro Lessingstraße 18, 02763 Zittau

Außenstellen Kapelle Olbersdorf, Leipauer Str. 2
 Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

Büro: Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9
 E-mail: zittau@pfarrei-bddmei.de

Öffnungszeiten: MO u.FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr

Konto: SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

Pfarrer: Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau
 Tel. 03583/500 965, E-mail Pfarrer@wegkreuz.de

Pfarrer in Ruhe: Norbert Hilbig; Lessingstr. 16, 02763 Zittau

Christliches Kinderhaus „St. Antonius“ Nordstraße 9, 02763 Zittau

Leiterin: Barbara Mayer Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477
 E-mail: kh-antonius-zittau@caritas-oberlausitz.de

Gottesdienstzeiten siehe Seite 27/ Besondere Gottesdienste:

- 08.06. Pfingstsonntag 10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau,
08.30 Uhr Hl. Messe in Olbersdorf
- 09.06. Pfingstmontag 10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau
- 17.06. 17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
zum Schuljahresabschluss
- 19.06. Fronleichnam 18.00 Uhr Hl. Messe mit Prozession
im Kloster "St. Marienthal"

Veranstaltungen:

- 04.06. 18.00 Uhr Denk mal am Fastentuch Museum Kirche zum Hl. Kreuz
- 17.06. 18.00 Uhr Grillen zum Schuljahresabschluss
- 29.06. 11.30 Uhr Frührschoppen
- 29.06. bis 04.07. Religiöse Kinderwoche im "Oberlausitzer Dreieck"
- 26.07. Seniorennachmittag der Olbersdorfer Senioren

Freud & Leid

Es verstarben:



Marianne Zabel 86 Jahre
 Helmut Dittrich 92 Jahre
 Rosemarie Cervinka 81 Jahre
 aus Zittau
 Joachim Werner 87 Jahre
 aus Hirschfelde

Getauft wurden am 20.04.



Uwe Beer aus Wittgendorf
 Kai Mickler aus Spitzkunnersdorf
 Mira Schelling aus Waltersdorf
 Amelia Rogorska aus Olbersdorf

Pastor: Olf Tunger
Telefon: 03583/ 5626567
E-mail: olf.tunger@emk.de **online:** www.atlas.emk.de/emk-zittau/
Postadresse des Gemeindezentrums: Ev.-meth. Kirche Zittau, Korseltstr. 18
Konto: SPK Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE30 8505 0100 3000 0213 87 **BIC:** WELADED1GRL

Kindergottesdienst

sonntags um 9.30 Uhr parallel zum Gottesdienst (außer in den Ferien)

Kirchlicher Unterricht

donnerstags um 15.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Bibelstunde

2. und 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Gemeindegebet

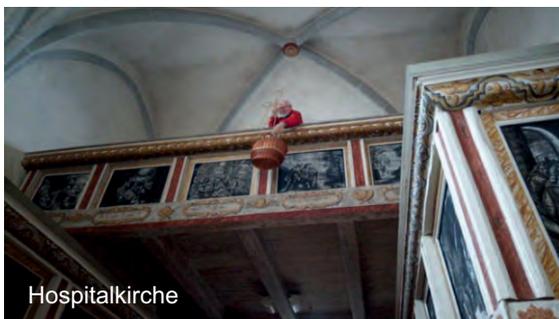
mittwochs um 19.00 Uhr

Seniorenkreis nach Absprache

Musikkreis nach Absprache

Als Ev.-meth. Kirchengemeinde feiern wir unsere Gottesdienste in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Korseltstraße 15a. Zu Gemeindeveranstaltungen treffen wir uns in unserem neuen Gemeindezentrum in der Korseltstraße 18.

1 Jahr nach dem Aus - und Umzug: Gehen – Gewöhnen – Gestalten



Hospitalkirche

Gehen:

Nach einem schweren und intensiven Entscheidungsprozess haben wir nach 30jähriger Nutzung den Mietvertrag für die Hospitalkirche gekündigt und diese Anfang des Jahres 2024 an die Stadt zurückgegeben.

Bleiben oder gehen – das war die Frage, die wir uns stellten. Und wenn Gehen...wohin? Wie Abraham zogen wir im Vertrauen los.. Vieles ließen wir „zurück“ – innerlich und auch äußerlich. Auf dem neuen Weg mussten wir mit ‚leichtem Gepäck‘ unterwegs sein. Ins Unbekannte und bewusst in eine Übergangslösung. Gemeinsam. Leicht fiel es uns nicht.

Auszug aus dem Gemeinde-
raum





Gewöhnen:

Seit einem Jahr haben wir nun neue Räume im Erdgeschoss in der Theodor-Korselt-Straße 18 angemietet (unter der Suchtberatungsstelle). Die Räume dienen uns als Gemeindezentrum für unsere Aktivitäten unter der Woche. Das Hab und Gut, auf das wir uns reduziert haben, hat hier einen neuen Platz gefunden. Jedoch haben wir hier nicht genügend Raum für die Gottesdienste am Sonntag (im Schnitt 45-50 Personen).

Unsere Gottesdienste feiern wir nun als Untermieter im Gemeinschaftssaal der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Für diese Lösung sind wir sehr dankbar und genießen die modernen ebenerdigen hellen Räume. Einmal im Monat feiern wir hier gemeinsam mit den Geschwistern der Landeskirchlichen Gemeinschaft einen Familiengottesdienst. Das ist eine Bereicherung.

Aber das Ganze bedeutet auch eine Menge Veränderung – und an vieles müssen wir uns noch gewöhnen. Es gilt z.B. einen Fahrdienst für die Gottesdienstbesucher aus den Häusern von come back zu organisieren, die Räume vor- und nachzubereiten. Auch an das neue Gemeindezentrum gilt es sich zu gewöhnen. Und doch hatten wir hier schon Adventsfeier, Kirchenkaffee, Bastelnachmittag, Trauerfeiern, und zuletzt einen wöchentlichen Gemeindekurs in der Passionszeit mit über 30 Leuten. Wir gewöhnen uns um und ein.



Gottesdienst

Gestalten: Wir möchten weiter gestalten und wachsen.

Zu unseren Gottesdiensten einladen. Unsere Räume in der Gemeindegewohnung nutzen und Anlaufpunkte für interessierte Menschen bieten. Auch mit dem entstehenden Seelsorge-Projekt in der Gemeinde - zum Beispiel mit Gesprächsangeboten für Suchende, Fragende und Neugierige dienstags um 15 Uhr mit Pastor Olf Tunger oder dem gemeinsamen Bibellesen dienstags um 19.30 Uhr (14-tägig).

Und vor allem wollen wir eine offene Gemeinde sein, wo jeder willkommen ist und einen Raum findet, in dem alte Wunden heilen und Neues entstehen kann. Wir sind gespannt auf den Weg, der vor uns liegt.



in den neuen Räumen



Ev.-Luth. Pfarramt:

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 51 23 67
Fax 03 583/ 515 67 13
E-mail: kg.zittau@evlks.de
online: www.evkg-zittau.de

Öffnungszeiten:

**MO 9 - 11 Uhr / DI 10 - 12 Uhr
und 14 - 17 Uhr / DO 10 - 12 Uhr**

Pfarramtssekretärin:



Anett Hubrig

Kirchgeld-Konto: DE98 8505
0100 3000 0008 60

Spenden-Konto: DE23 8505
0100 3000 0777 73
Bitte Verwendungszweck angeben!

Pfarrerin: Pfrn. Arne Mehnert



Telefon: 51 23 16
E-mail:
Arne.Mehnert@evlks.de

Kantor: Johannes Dette



Telefon: 83 73 43 7
E-mail:
Johannes.Dette@evlks.de

Gemeindepädagogin:



Eva Langenbruch
eva.langenbruch@evlks.de
mobil: 0176 721 294 11

Offene Johanniskirche:

Es ist wieder geöffnet!

**Öffnungszeiten bis Oktober
MI - SA 11 - 17 Uhr**

Viele Touristen möchten unsere Johanniskirche besuchen und auf den Turm steigen, um den schönen Blick zu genießen.

Für manchen Zittauer ist die Kirche eine Oase der Stille und der Besinnung in der Hektik des Alltags.

Friedhofsverwaltung:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau
Friedhofsverwaltung
Hammerschmiedtstr. 6
02763 Zittau



Kristel Rönsch und
Sonja Schulz-Männig
Tel. 03 583/ 70 04 88
Fax 03 583/ 51 10 29



E-mail:
info@frauenfriedhof-zittau.de
online:
www.frauenfriedhof-zittau.de

Konto:

DE 14 8505 0100 3000 0192 50

Öffnungszeiten:

**MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr
MO 14-16 Uhr / DI 14-17 Uhr**





Blumen spenden für die Johanniskirche.

Blumen stehen neben den Kerzen auf dem Altar unserer Johanniskirche und schmücken ihn festlich. Thomas Grieger arrangiert sie immer wieder mit Hingabe und Geschmack. Aber Blumen haben ihren Preis. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie der Kirche aus dem Garten Blumen spenden. Damit alles gut koordiniert wird, geben Sie bitte jeweils bis Mittwoch Thomas Grieger unter 0162 61 86 058 Bescheid.
Herzlichen Dank!

Dringend gesucht: Kirchenwächter und Turmhüter

Viele Gäste besuchen unsere Stadt und kommen gern in unsere Johanniskirche. Die einen spricht unsere besondere Kirche an, andere finden hier zu Ruhe und Besinnung und Gebet, entzünden eine Kerze oder steigen auf den Turm und genießen den freien Blick.

Damit die Kirche von Mittwoch bis Samstag jeweils von 11:00 – 17:00 Uhr geöffnet werden kann, übernehmen unsere Kirchenwächter und Turmhüterinnen (oder Kirchenwächterinnen und Turmhüter) ehrenamtlich Dienst.

Allerdings suchen wir momentan SEHR dringend weiter Menschen, die sich dabei engagieren. Die Personaldecke ist gerade sehr ausgedünnt, und leider konnten wir an manchen geplanten Öffnungstagen die Kirchentür für unsere Gäste nicht öffnen.

Schon einen Nachmittag pro Monat oder zwei oder hier und da einige Stunden Dienst im Glashäuschen oder auf dem Turm helfen sehr.

Informationen direkt bei unseren Ehrenamtlichen oder Pfarrerin Mehnert

Stellenausschreibung Kirchner/Kirchnerin in der Johanniskirche

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Stelle als Kirchnerin bzw. Kirchner in der Johanniskirche wieder zu besetzen und neu auszu-schreiben.

Wir sind froh und dankbar über unsere aktiven „rüstigen Rentner“, die als Hausmeister bzw. im Kirchnerdienst wichtige Arbeiten verlässlich und gut ausführen.

Die jetzt ausgeschriebenen Kirchnerstellen sind aus unserer Sicht ebenfalls besonders geeignet für „rüstige Rentnerinnen oder Rentner“, die eine zeitlich begrenzte Tätigkeit suchen und denen auch ein Zuverdienst willkommen ist. Beide Stellen können auch durch eine Person übernommen werden.

**Stellenausschreibung
siehe Seiten 6/7**



GRUPPEN UND KREISE



Musik



collegium musicum
Kantorei
Singkreis

MO 19.30

DI 19.30

FR 15.30 - 16.45

Orchesterprobe

Chorprobe

06./13./27. Juni, 18. Juli

anschließend Sommerpause!

Familienchor

hat zur Zeit kein Projekt



Posaunenchor

MI 18.30

Gemeinschaftshaus

Theodor-Korselt-Str. 15 A

Chorprobe

Bandprobe/Dramagruppe

nach Vereinbarung



TenSing

DO 17.00



TenSing Kontakt

Matthias Jyrch/ E-mail: ein_wandfrei@web.de

Kinder und Jugend



Kirchenmäuse

DI

15.30 - 16.30

3-6 Jahre

(gerne auch mit Eltern)



Christenlehre

DO

16.00 - 17.30

1.- 4. Klasse



Bibelentdecker

MO

15.00 - 16.30

5.- 6. Klasse



Konfirmanden

MI

16.45- 17.45

7. und 8. Klasse

Kontakt: arne.mehnert@evlks.de oder eva.langenbruch@evlks.de



Junge Gemeinde

FR

19.00- 21.00

Kontakt matthias.jyrch@evlks.de

Erwachsene und Familien



Kreativkreis

DI

14.30

am 24. Juni

im Juli Sommerpause!

Hauskreise

regelmäßig nach Vereinbarung

Kontaktvermittlung erhalten Sie im Pfarramt

Männer auf'm Turm

DI

19.00 an jedem

ersten DI im Monat

am 03. Juni und 01. Juli

Senioren



Seniorenachmittag

DI

14.30

am 03. Juni

und 01. Juli





Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

MI/ 11.06. 19.30		Konfi-Elternabend für die Eltern der kommenden 7. Klasse. Siehe Seite 18
SO/ 22.06. 10.00		See-Gottesdienst in Olbersdorf an der Kirchberg- aussicht (Standort alte Kirche) mit Pfr.i.R. Ansgar Schmidt Gerne für Groß und Klein mit einem Reisesegen vor den Sommerferien. Wenn möglich, bitte Sitzgelegenheiten mitbringen! (bei Regen im Kirchengemeindezentrum, Am Butterhübel 3 siehe Seite 32
DI/ 24.06. 18.00		Gottesdienst zum Johannistag in der Frauenkirche Wir laden ein, auf der Höhe des Jahres bei Wort und Musik innezuhalten. In Anschluss lassen wir den Abend im guten Miteinander bei einem Gläschen Wein oder Saft ausklingen.
DO/ 17. 07. 19.30		Tippl-Gucker “Undank ist der Welt Lohn - oder lohnt sich Dankbarkeit?“ siehe Seite 23
SO/ 20.07. 17.00		Zum Abend-Gottesdienst „Unter der Linde“ bei hoffentlich schönem Wetter laden wir herzlich ein. Wir feiern im Gemeindegarten hinter unserem Gemeindesaal, Pfarrstraße 14. Bei Regen oder Kälte nutzen wir den Gemeindesaal.
DO/ 24.07. 19.00		Es wird herzlich zu einem heiteren Abend mit Musik und Wort in den Gemeindesaal eingeladen. Ein Streich- bzw. Flötenquartett bringt Schätze der Kammermusik zu Gehör. Thomas Grieger trägt kürzere Texte vor. Mit beschwingter Kaffeehausmusik wird zum Beisammensein bei einem Gläschen Wein oder Saft im Garten am Gemeindesaal übergeleitet. Eintritt frei.
Vorschau: SO/10.08. 10.00		Gottesdienst in der Apostelkirche
SO/ 17.08. 10.00		Schulanfangs- Familiengottesdienst
SO/ 31.08.. 14.00		Gemeindefest

Kinder, Jugend und Familien



Kinder- Gottesdienst – immer am ersten Sonntag im Monat!

Die nächsten Kindergottesdienste finden **am 1.6. und am 6.7. um 10 Uhr** in der Johanniskirche statt.

Am 1. Juni ist gleichzeitig das **Taufgedächtnis** für diejenigen, die in den Monaten April, Mai, Juni getauft wurden – für klein und groß.

Herzliche Einladung!

Abschlüsse vor den Sommerferien

Der Abschluss für die Bibelentdecker findet am 9.6.25 statt (zur gewohnten Zeit).

Die Kirchenmäuse feiern ihren Abschluss am 10.6.25 (zur gewohnten Zeit).

Der Abschluss für die Christenlehre findet am 12.6.25 statt, zu dem auch herzlich alle Eltern eingeladen sind. Deshalb findet die Christenlehre an diesem Tag ausnahmsweise von 17:00-18:30 statt. Nähere Infos folgen.

In den Sommerferien finden keine Gruppen statt. Die Gruppen finden nach den Sommerferien ab der zweiten Schulwoche wieder statt. Eine gesegnete Zeit an alle!

Jugendgottesdienst

**Herzliche Einladung
zum nächsten
Jugendgottesdienst
am 6. Juni, um 19:09
in Strahwalde.**

Schulanfangsgottesdienst

Schon an dieser Stelle sei auf den Schulanfangsgottesdienst am 17.8.25 um 10:00 in die Johanniskirche hingewiesen. Wir wollen für die vor uns liegende Zeit und für den Neustart um Gottes Segen bitten.

Herzliche Einladung!



Bitte um Gebet für die Kindersommerrüstzeit in Lückendorf

Vom 29.6.-4.7.25 freuen wir uns (Manuela Stöcker, ich, fünf Teamer und jede Menge Kinder) auf die Sommerrüstzeit in Lückendorf, in dem dieses Jahr Königin Esther und das Labyrinth von Susa im Mittelpunkt stehen. Es werden auch einige Kinder unserer Gemeinde dabei sein. Bitte betet dafür, dass wir eine gesegnete Zeit miteinander haben werden, ohne Unfälle und mit der Erfahrung im Herzen, dass Gott dabei war. Danke! Eva Langenbruch.

Der IGEL bedankt sich

Kalle, der Igel, sagt Danke, denn er kommt sehr gerne in den Gottesdienst, besonders, wenn er „etwas zu sagen hat“ und dann auch noch mit den Kindern spielen darf...

Von Januar bis März war die kleine Handpuppe regelmäßig in den Gottesdiensten zu sehen, denn es ist mir ein Anliegen, dass der Gottesdienst sowohl für große, als auch für kleine Leute ansprechend ist. Anders als beim Kindergottesdienst, der jeden ersten Sonntag im Monat stattfindet und größer ausgestaltet ist, bestanden die Igel-Impuls-Gottesdienste aus einem kleinen Impuls im GD und einer anschließenden Kinderbetreuung.

Dieser Versuch, jungen Familien den Gottesdienstbesuch zu erleichtern und attraktiver zu machen, ließ sich anfangs nur spärlich an, steigerte sich dann aber mit der Zeit. Falls es weiterhin **Interesse für dieses Format gibt oder falls es sich jemand einmal vorstellen könnte, bei der Kinderbetreuung mitzumachen, darf er sich gerne bei mir melden!** Dann könnten wir nach den Sommerferien einen weiteren Versuch starten...

Ihre und Eure Eva Langenbruch, Gemeindepädagogin.



Vorschau: Familienwochenende in Herlikovice

**Vom 30.10.(abends) -
2.11.25 (mittags)
freuen wir uns auf ein
gemeinsames
Wochenende im
tschechischen
Riesengebirge.**

In wunderschöner Natur und freundlicher Atmosphäre wollen wir tschechische und deutsche christliche Lieder entdecken, gemeinsam Ausflüge machen und die Gemeinschaft mit einander genießen.



Erinnerung ans FamilienWE 2023

Kosten: 140,- für Erwachsene, 120,- für Kinder (3-11 Jahre)
Bitte auf einen gültigen Personalausweis (bzw. Kinderausweis) achten.
Nähere Infos bei: eva.langenbruch@evlks.de



Aus der Gemeinde - für die Gemeinde

Konfirmation 2027 – Konfirmanden-Elternabend

Herzlich eingeladen sind die Eltern der künftigen Konfirmanden zum Konfirmandenelternabend am Mittwoch, dem 11. Juni; 19.30 Uhr in den Gemeindesaal, Pfarrstraße 14.

Mit dem neuen Schuljahr beginnt der Konfirmandenunterricht für die Schüler der 7. Klasse. Traditionell findet die Konfirmation am Pfingstsonntag statt, wenn die Jugendlichen die 8. Klasse besuchen.

Was erwartet die Konfirmanden in der Konfirmandenzeit? Was erwarten wir?

Außerdem werden Organisationsfragen und die Formalitäten zur Anmeldung besprochen.

Der Konfirmandenunterricht wird weiterhin am Mittwochnachmittag stattfinden. Es ist wichtig, dass Eltern künftiger Konfirmanden diesen Termin einrichten. Für Rückfragen steht Pfarrerin Mehnert gern zur Verfügung.

Lektorenausbildung und Lektorengottesdienste

Fünf Damen und Herren auch unserer Gemeinde absolvieren gerade eine Ausbildung zur Lektorin bzw. zum Lektor. Diese leitet Pfr. Dr. Mai für Interessierte aus dem ganzen Kirchenbezirk.

Er schreibt: „Lektoren sind Menschen, die im Gottesdienst biblische Lesungen vortragen.

Es gibt auch Lektoren, die einen ganzen Gottesdienst leiten. Allerdings schreiben sie die Predigt nicht selber, sondern greifen auf eine Predigtvorlage zurück.“

Zwei Kursteilnehmer werden am 6. bzw. 13. Juli unter Anleitung von Pfrn. Mehnert einen Gottesdienst leiten.

Insbesondere in kleineren Gemeinde und auch angesichts des Pfarrermangels in vielen Regionen übernehmen verantwortungsvolle Lektorinnen und Lektoren damit einen wichtigen Dienst.

Vielen lieben Dank

- ➔ Den Mitwirkenden aus dem Hauskreis Burkatzki/Langenbruch, die das Abendessen am Gründonnerstag schön vor- und nachbereitet haben
 - ➔ Dem Streicherquartett unter Leitung von Dietmar Kuttner, das den Gottesdienst am Karfreitag musikalisch fein gestaltete.
 - ➔ Den Lektoren, die die Texte zur Osternacht beeindruckend vortrugen.
- Vielen Dank denen, die ehrenamtlich in unseren Chören und im Posaunenchor proben und mit ihrer Musik besonders auch die Festgottesdienste mitgestaltet haben!

Eine Gemeinde lebt davon, dass viele sich einbringen und mitmachen. Herzlichen Dank auch allen Ungenannten.



Eine Taube, bunt und zugleich zart, hält ein Blatt im Schnabel. Diese Taube ist ein Symbol des Friedens, vom Ende der Sintflut an. Seit dem 4. Jahrhundert wurde die Taube als auch Symbol für das Osterereignis eingesetzt. **Herzlichen Dank den Damen unseres Kreativkreises, die diese unsere Osterkerze so schön gestaltet haben!**

Am Ostermorgen wurde die Kerze in der Frauenkirche entzündet und hat inzwischen ihren Platz in der Johanniskirche gefunden, wo sie Sonntag für Sonntag brennen wird.

KIRCHENMUSIK

2025 – das 350. Todesjahr Jahr des Zittauer Komponisten Andreas Hammerschmidt

Das Programm, kann auf dieser Seite eingesehen werden:

<https://vkjk.de/hammerschmidt.html>



Weitere Informationen
finden Sie unter
www.vkjk.de/hammerschmidt.html

Andreas Hammerschmidt war von 1639 bis zu seinem Tode im Jahre 1675 Organist der Zittauer Johanniskirche, also 36 Jahre.

Seit 10 Jahren widmet der ehemalige Zittauer Musikschuldirektor Dr. Sven Rössel seine Aufmerksamkeit diesem Zeitgenossen eines Heinrich Schütz, der am Dresdner Hof wirkte und große Bekanntheit erlangte.

In den letzten Jahren sind dank dieser Bemühungen etliche der Werke des umfangreichen Hammerschmidt'schen Schaffens wieder neu herausgegeben worden.

Im Festjahr 2025, das an seinen 350. Todestag erinnert, soll mit verschiedenen Veranstaltungsformaten das Werk Hammerschmidts einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden.

Das betrifft Veranstaltungen in Zittau, aber auch genauso in anderen Wirkungsorten Hammerschmidts.

In Zittau selber hat das Festjahr mit dem Ephoralen Chortag am 17. Mai begonnen.

Höhepunkt und Ende ist das Konzert mit dem **Dresdner Kreuzchor am 31. Oktober**

in der Johanniskirche. Dieses Konzert ist gesichert, Eintrittskarten sind aber noch keine erhältlich.





Wir laden recht herzlich zu weiteren Konzerten ein:

**Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 17 Uhr,
Johanniskirche Zittau**

**Orgelkonzert mit Musik aus Rock, Pop und Film
unter dem Titel: „Abba, Queen und Harry Potter“**

An der großen Jehmlich-Schuster-Orgel: Michael Schütz, Berlin
Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Kollekte wird herzlich
gebeten! Genaue Informationen: siehe letzte Kirchenumschau!

Mittwoch, 2. bis Samstag, 5. Juli

18. Zittauer Sommer-Orgelakademie

Leitung: Prof. Martin Stroh häcker, Dresden

Stroh häcker ist Professor für künstlerisches Orgelspiel und Prorektor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. Er besitzt umfassende Erfahrung als Orgellehrer im In- und Ausland, ist gefragter Konzertorganist, Jurymitglied bei internationalen Wettbewerben und Vorstandsmitglied der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft.

Teilnehmer der Orgel-Akademie arbeiten an Orgelwerken, gleich, welchen Schwierigkeitsgrades, die sie mit nach Zittau bringen. Das Instrument eignet sich in besonderer Weise für Orgelwerke des 19. und 20. Jahrhunderts, insbesondere der deutschen Spätromantik von Max Reger und Siegfried Karg-Elert und der französischen Symphonik von Charles-Marie Widor, Louis Vierne, Maurice Duruflé u.ä. Bach und Mendelssohn lassen sich aber ebenso hervorragend darauf spielen.

Teilnehmerbeitrag: 120,-€ (Teilnehmer aus D), 40,-€ (Teilnehmer aus CZ)

Anmeldung: Kantor Johannes Dette, Tel.: 03583 - 8373437,
Mail: johannes.dette@evlks.de

Samstag, 5. Juli, 17 Uhr

Orgelkonzert

der Absolventen der Orgelakademie

Nach vier intensiven Akademie-Tagen wird eine überraschende Bandbreite an Orgelwerken von den Teilnehmern erarbeitet worden sein. Wir dürfen uns auf ein sehr vielfältiges und schönes Orgelkonzert freuen, dessen Programm erst wenige Stunden vorher endgültig feststeht.

Der Eintritt ist frei – wir erbitten eine Kollekte zur Deckung der Unkosten!

Rückblick

Hoffnung für **ALLE!**

Unter diesem Thema hatten sich ca. 400 Blechbläser und Bläserinnen vom 2. bis 4. Mai beim Bundesposaunenfest des Gnadauer Posaunenbundes e.V. in Baunatal zusammengefunden.

Vom Zittauer Posaunenchor waren neun Bläser und eine ZuhörerIn dabei. Neben den vielen persönlichen Begegnungen und einem vielfältigen – nicht nur musikalischen - Erfahrungsaustausch wird uns das öffentliche Serenade-Blasen auf dem Marktplatz von Baunatal und vor der Orangerie in der Kassler Karlsaeue lange in Erinnerung bleiben.



Beim Abschlussgottesdienst haben wir dazugelernt, dass man Hoffnung übersetzen kann mit „durch den Horizont sehen“ und dass echte begründete Hoffnung nur einen Namen hat – JESUS.

Diese Botschaft und eine Vielzahl der Musikstücke des Abschlussgottesdienstes haben wir nach Zittau mitgebracht und möchten wir ALLEN weitergeben.

Am 12./13. September 2026 feiert der Zittauer Posaunenchor seinen 100. Geburtstag und wird einige der Musikstücke des Posaunenfestes vortragen. Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin vor.

Dietmar Isensee

Rückblick auf den NeulandGD am 30. März



Mit Überraschungen, Witz und Tiefgang leitete das Neulandteam unter Leitung von Anett Gäbler diesen besonderen Gottesdienst. Die biblische Botschaft wurde ansprechend und leicht verständlich formuliert. So konnte eine Gemeinde von Jung und Alt fröhlich den Glauben feiern, wurde zu verantwortlichem Tun im Alltag herausgefordert und durch Zuspruch und Gebet ermutigt.

**Danke, liebes Neulandteam,
für Euer verlässliches Engagement!**





**Am 24. April hatten wir unseren vierten Tipplgucker-Abend zum Thema
 “Wie geben bzw. leben wir
 unseren Glauben in der Familie weiter”**

Der Abend begann so, wie das oberlausitzer Wort “Tipplgucker“ verstanden wird, in dem sich alle Teilnehmer gegenseitig in die Tippel (Gefäße) schauen. Jeder, der etwas zum gemeinsamen Abendessen mitgebracht hat, zeigt den Anwesenden seine Leckerreien.

Danach beginnt das gemeinsame Abendessen und wenn der erste Hunger gestillt ist, kommen wir in lockerer und entspannter Atmosphäre ins Gespräch über das Thema des Abends.

So ging es bei den Thema dieses Abends darum

- Wer hat uns in unserem Glauben geprägt ? (z.B. Eltern, Großeltern, Paten Freunde)
- Wie ist meine persönliche Beziehung zu Gott?
- Warum sollten wir unseren Kindern und Enkeln den Glauben näher bringen?
- Hat es überhaupt einen Sinn, Kinder religiös zu erziehen?
- Dürfen Großeltern religiösen Einfluss nehmen, wenn die Eltern keinen Wert auf Religiosität legen?

Und so waren wir untereinander schnell im Erfahrungsaustausch, wie wir zum Glauben gekommen sind, und wer uns besonders geprägt hat. Welche Möglichkeiten haben wir Heute, in der Familie den persönlichen Glauben zu leben?

Viele persönliche Erlebnisse und prägende Erinnerungen der Anwesenden kamen zur Sprache. Allgemein kann gesagt werden, wer religiös aufgewachsen ist, hat gelernt sein Leben verantwortlich zu führen und ist besser vor Orientierungslosigkeit geschützt.

Alle Teilnehmer waren begeistert, dass dieser Abend in einer sehr offenen und persönlichen Atmosphäre stattgefunden hat.

Wir freuen uns schon (wieder) auf den nächsten Tipplgucker-Abend am 17.07.25 und laden schon jetzt alle Interessierten dazu ganz herzlich ein. Das Thema lautet:

“Undank ist der Welt Lohn, oder lohnt sich Dankbarkeit...”

M. Schwarzbach

Ostern 2025



Das Osterlicht der Hoffnung strahlte in der Osternacht eindrücklich und tröstend. Viele kamen, um die uralten und immer wieder neu bewegenden Worte der Schöpfung und der Auferstehung zu hören. Dieses Jahr war besonders auch in der Hinsicht, dass wir Zeugen einer Taufe von zwei Jugendlichen sein durften. Gottes Segen an sie!

Österlich

Lichtflecken
durchstreifen den Tag
und das Leben.

TINA WILLMS



Im Familiengottesdienst um 10 Uhr am Ostersonntag konnten wir die Freude von Ostern spüren, die uns der Familienchor zu sang.

Wir hörten die Geschichte von Maria von Magdala, die dem Auferstandenen begegnete und die Kinder legten einen schönen Ostergarten an, der das Sinnbild des neuen Lebens darstellte. **Vielen Dank an alle Beteiligten!**

IM JUNI



*Morgens zieh ich den Vorhang auf,
da spaziert Sonnenlicht herein,
geht über Tische und Bänke,
wandert weiter, hebt ein Detail hervor
und malt Schattenbilder an die Wand.*

*Lichtdurchflutet leben.
Das wünsche ich mir und dir.*

TINA WILLMS

Freud und Leid

**Aus diesem Leben
abberufen und kirchlich
bestattet wurden:**



Dieter Gutsche
am 19.02.2025 92 Jahre

Margot Golubecki, geb. Weise
am 26.03.2025 95 Jahre

Hildegard Scheffczyk, geb. Weber
am 26.03.2025 95 Jahre

Helga Hähnel, geb. Gerlach
am 12.04.2025 83 Jahre

Edeltraut Przyborowski, geb. Dzadek
am 15.04.2025 94 Jahre

Getauft wurden am Ostersonntag:

Maxim Schreiber und
Philipp Bork
in der Frauenkirche

Frieder Hartmann und
Trudi Therese Franz
in der Johanniskirche

Bildnachweis:

Titel	D. Stricker/ pixelio
S. 3/4	E. Langenbruch/ St. Mehnert
S. 10/11	emk
S. 16	S. Hafschlaeger/ pixelio
S. 17	E. Langenbruch
S. 19	I. Kulke
S. 21	D. Isensee
S. 22	St. Mehnert
S. 24/25	E. Langenbruch
S. 26	GEP
S. 32	GEP/ Grafik Pfeffer
	Fotos ev.-luth.KG Olbersdorf

Fragen?
Tel.
706322



Christliches Kinderhaus
St. Antonius
Zittau *
Nordstraße 9

- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemischte
Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

* Freundliche, helle + umweltbewusste Ausstattung
* Kinderatelier + Kinderküche
* Sport und Mehrzweckraum
* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr

Suchtberatung COME BACK

Wege aus der Abhängigkeit

Zittau, Theodor-Korselt-Str. 18

Unsere Sprechzeiten:

08:00 - 12:00 Uhr Mo, Di, Do, Fr

13:00 - 17:00 Uhr Di, Do

08:00 - 10:00 Uhr Mi

☎ 03583 500900

*Zurück ins
Leben*

vrk+

Versicherer im Raum der Kirchen

Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an
jedem 3. Donnerstag im Monat, um
14.30 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Lutheri-
schen Kirchengemeinde, Pfarrstraße 14
in Zittau statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
Aidlinger Str. 16 - 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de



Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19 Büro Zittau:
02791 Oderwitz - Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

vertreten

durch Herrn

Andreas Räßler

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de



Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung

Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung,
2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen.
Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war.
Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du
genauso sein wie in diesem Moment.



Christliches Hospiz Ostsachsen 

Begleitung am Lebensende ...

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

Ambulanter Hospizdienst
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau
Tel: 03 583/ 79 42 69

Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 79 77 969

Stationäres Hospiz Siloah
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73/ 36 20 60



GÄRTNEREI SCHÖBEL

seit 1862

**Florale Gestaltung
Grabpflege
Dauergrabpflege
Garten- und
Balkonpflanzen**

Hammerschmiedtstraße 3
02763 Zittau

03583/704190
gaertneri-schoebel.com
info@gaertneri-schoebel.com



Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr

und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.



1. Juni Exaudi		Pfr. i.R. Taesler 10.00 mit Taufgedächtnis	   
8. Juni Pfingstsonntag		Pfrn. Mehnert 10.00 Konfirmation	
9. Juni Pfingstmontag		Regionalgottesdienst 10.00 auf dem Oybin	
15. Juni Trinitatis		Pfrn. Mehnert 10.00 Jubelkonfirmation	
22. Juni 1. Sonntag n. Trinit.		Gottesdienst 10.00 am Olbersdorfer See	
29. Juni 2. So. n. Trinit.		Pfr. i.R. Stempel 10.00	
6. Juli 3. So. n. Trinit.		Lektorengottesdienst 10.00 Peter Brause/ Pfrn. Mehnert	 
13. Juli 4. So. n. Trinitatis		Lektorengottesdienst 10.00 Stephanie Schneider/ Pfrn. Mehnert	
20. Juli 5. So. n. Trinit.		Pfrn. Mehnert 17.00 Abendgottesdienst	 
27. Juli 6. So. n. Trinit.		Pfrn. Mehnert 10.00	
3. August 7. So. n. Trinit.		Präd. Hannemann 10.00	

Monatsspruch JUNI

**Mir aber hat GOTT gezeigt,
dass man keinen Menschen
unheilig oder unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28



KinderGD/
Kinderbetreuung



Taufgedächtnis



GOTTES- DIENSTE

Ev.-meth. Gemeinde im Gemeinschaftshaus der LKG



Marienkirche

Lessingstraße

1. Juni

Exaudi

Gemeindeausfahrt zum Barfußweg
Mhdf./ mit GD, Gemeindepicknick,
Erwachsenentaufe/ O. Tunger

8. Juni

Pfingstsonntag

9.30 Gottesdienst mit Einsegnung
S. Todorov, T.Ufer/ Predigt O.Tunger

9. Juni

Pfingstmontag

15. Juni

Trinitatis

FamilienGD mit der LKG
10.00 O. Tunger



22. Juni

1. Sonntag n. Trinit.

AbschlussGD Jahresfest Come back e.V.
im Zelt, Friedensstr. 35
9.30 O. Tunger



29. Juni

2. So. n. Trinit.

Gottesdienst
9.30 A. Halfter



6. Juli

3. So. n. Trinit.

Gottesdienst
9.30 V. Todorov



13. Juli

4. So. n. Trinitatis

Gottesdienst
9.30 M. Schäfer



20. Juli

5. So. n. Trinit.

Gottesdienst
9.30 I. Ufer



27 Juli

6. So. n. Trinit.

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



3. August

7. So. n. Trinit.

Gottesdienst
9.30 O. Tunger



**Unsere
Gottesdienste
am Sonntag
feiern wir in
den Räumen
der Landes-
kirchlichen
Gemeinschaft,
Th.-Korselt-Str.
15a in Zittau !**

Monatsspruch JULI

**Sorgt euch um nichts, sondern bringt
in jeder Lage betend und flehend
eure Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6



Taufe



FamilienGD



PredigtGD



AbendmahlsGD



Kirchencafé

31



**See-Gottesdienst in Olbersdorf
an der Kirchbergaussicht**
(Standort alte Kirche)

**Sonntag, 22.06.2025, 10.00 Uhr
mit Pfr.i.R. Ansgar Schmidt**



**Wenn möglich,
bitte Sitzgelegenheiten mitbringen!**
(bei Regen im Kirchgemeindezentrum, Am Butterhübel 3)